

SCHÜTZENVEREIN OBERMETTEN E.V.

SCHÜTZENBLATT AUSGABE NR. 51



Hallo Schützenbruder,

herzlich willkommen zur 51. Ausgabe des Schützenblattes.

In dieser Ausgabe möchten wir über das wenige berichten was seit März 2020 im Verein passiert ist und euch über die Planungen für das Jubiläum im nächsten Jahr berichten.

Anfang 2020 war die Schießgruppe bei einigen Pokalschießen: am 28.1.2020 in Höveringhausen/Wiehe (Hauptsatz: 195,7 Nachsatz 184,3 Fusionspokal 230,4 Ringe).

Am 29.1. bei Eintracht Hopsten (Hauptsatz: 196,0 Nachsatz: 192,5 und 192,5) Einige Tage später wurden in Westerbeck folgende Ergebnisse erzielt: Hauptsatz: 189,9 und Nachsatz: 197,1/ 198,4 Ringe.

Am 24.4. wurde unser stellvertretender Hauptmann Marco Diekmann stolzer Vater einer Tochter, Lenja erblickte mit 3740 Gramm. und 54 cm Größe die Welt. Der Schützenverein gratuliert den Eltern ganz herzlich.

Unser 2. Vorsitzende Udo Etgeton ist in den Hafen der Ehe eingelaufen, er heiratete am 15.5. seine Lebensgefährtin Anke Budde Wir wünschen euch beiden alles Gute für eure gemeinsame Zukunft. Am 25.9. 20 konnte unser Vereinsmitglied Peter Michel und seine Frau Irene goldene Hochzeit feiern. Leider verstarb Irene am 27.11. nach kurzer schwerer Krankheit. Am 29.11. verstarb unser langjähriges Mitglied Wilfried Brockmann, Wilfried war seit 1957 Mitglied in unserem Verein. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Werner Etgeton kann auf 70 Jahre Mitgliedschaft im Schützenverein Obermetten zurückblicken.

Die Vorstandsmitglieder Mario Brömstrup, Udo Etgeton und Holger Lagemann ließen es sich nicht nehmen, dem 88-jährigen Jubilar einen Besuch abzustatten, um ihm die Ehrenurkunde und die Ehrennadel zu überreichen. Sollte im Jahre 2021 das Schützenfest stattfinden, soll die Ehrung dann nochmals offiziell im Rahmen der Festrede durchgeführt werden.

Am 23.9. war die Kreispolizeibehörde zu Besuch in Obermetten um den ordnungsgemäßen Zustand unseres Schießstandes und der Schießanlage zu begutachten. Der Schießstand wurde bis auf ein paar Kleinigkeiten abgenommen und als vorbildlich geführt bezeichnet.

Nun möchten unser beiden Vorsitzenden Mario und Udo ein paar Worte an uns richten:

Wir blicken auf ein Jahr zurück ohne Schützenfest, Nachfeier und die kleineren Veranstaltungen wie das Doppelkopf- und Knobelturnier, Müllaktion oder das Ostereierschießen. Kein Schießsport.

Durch die Coronapandemie fand quasi kein Vereinsleben des Schützenvereines Obermetten statt.

Viele Schützenbrüder habe ich durch diese Situation dieses Jahr nicht gesehen oder gesprochen. Hieran kann man einmal sehen wie wichtig doch ein intaktes Vereinsleben ist.

Leider ist es im Moment so, dass wir auch noch nicht wissen wie sich das weitere Vereinsleben in der nächsten Zeit gestalten wird.

Unsere, umso wichtigere, Jahreshauptversammlung am ersten Wochenende im Januar 2021 darf ebenfalls schon einmal nicht stattfinden.

Dabei gäbe es gerade auf der nächsten Jahreshauptversammlung großen Gesprächsbedarf wie wir mit unserem Schützenfest und unserem 100. Jubiläum nächstes Jahr verfahren wollen bzw. auch evtl. verfahren müssen.

Zurzeit kann niemand mit Gewissheit sagen, ob es möglich sein wird zu feiern.

In Gesprächen mit verschiedenen Schützenbrüdern kam z.B. die Frage auf, ob man das Jubiläum nicht generell um ein Jahr verschiebt. Der Planungsaufwand für das Jubiläum ist doch sehr viel höher als für ein normales Schützenfest und dieses dann kurzfristig abzusagen wäre sicherlich möglich aber sehr unschön für alle Organisatoren, Helfer und Gäste.

Feiert man dann z. B. ein normales Schützenfest (falls dieses in irgendeiner Form erlaubt sein wird)? Kann man ein Schützenfest unter entsprechenden Hygieneregeln feiern?

Unseren langjährigen Geschäftspartnern gegenüber sehe ich uns durchaus auch in der Verantwortung. Hier leichtfertig irgendwo pauschal alles abzusagen, wäre sicherlich auch nicht fair.

Da wir im Mai wieder einer der ersten Vereine sein werden der, theoretisch, in die Schützenfestsaison 2021 einsteigt macht die Sache auch nicht einfacher.

Es wird nicht einfach werden hier einen Weg zu finden, der allen gerecht wird.

Evtl. werden auch wieder Feste dieser Art generell untersagt. Dann haben wir keinen Einfluss mehr auf das Ganze.

Es gibt also viele Entscheidungen die in der nächsten Zeit getroffen werden müssen, die ich allerdings auch nicht alleine im Vorstand / erweiterten Vorstand entscheiden möchte.

Es bleibt nur zu hoffen, dass wir in unmittelbarer Zeit (Ende Januar / Anfang Februar) eine Jahreshauptversammlung mit allen Mitgliedern veranstalten dürfen. Wir würden hierzu dann schnellstmöglich einladen.

Sollte es sich abzeichnen, dass es in den ersten zwei Monaten nicht möglich sein wird eine Versammlung abzuhalten, werden wir nach einer anderen Möglichkeit suchen uns zu besprechen. Auch hierzu würden wir dann kurzfristig informieren.

Bis dahin, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2021.

Ganz wichtig, immer „Negativ“ bleiben.

Mit freundlichem Schützengruß

Mario und Udo